

municamus excommunicatum publicetis⁷ Non credentesⁱ aliquibus litteris absolutionis que de sententia proscriptionis contra eum prius lata, plenam et expressam non fecerint mencionem datum constancie anno domini Mccclxxvj xiiij kaln^k Junij, Indictione xiiij.

Ab schrift (B¹) im Stiftsarchiv St. Gallen N. 3. Q. 17, fol. 20' als Insert in Original-Spruchbrief vom 13. April 1461; vgl. hiez u n. 45 vom 13. Februar 1364.

Weitere Abschrift (B²) im Reichsarchiv München, Copialbuch der Herrschaft Wasserburg S. 12 (irrtümlich zu 1386 Mai 19).

Druck (C): Stiftsarchiv St. Gallen, Klosterdruck (1789) Bd. A. LIII A. S. 58 aus B¹.

Regesten: Wartmann, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen IV (1899) S. 1120 aus B² (irrtümlich zu 1386 Mai 19). — Büchel, Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein I (1901) S. 228 f.: Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg n. 191 und 192 irrtümlich zu Mai 17 und nach C; vgl. auch Büchel, Jahrbuch 7 (1907) Geschichte der Herren von Schellenberg, S. 93. — Stärkle, Urkundenbuch der Abtei St. Gallen IV (im Drucke begriffen) S. 718, n. 6498, 5 nach B¹.

a korr. aus brise.

b ez auf Rasur.

c der letzte Schaft des zweiten m korr. aus einer Unterlänge; dann folgt ein vertikaler Trennungsstrich zum folgenden Wort.

d sic!

e cat undeutlich, weshalb t über der Zeile wiederholt ist.

f auf Rasur.

g qtns mit Kürzungsstrich kann auch quatinus aufgelöst werden.

h irrtümlicherweise zusammen geschrieben.

i mit überflüssigem Kürzungsstrich über ente.

k = kalendas.

²
1 Lindau.

2 am Bodensee, im bayr. Bez.-A. Lindau.

3 bei Büchel, Jahrbuch 1901 als Nr. 191 registriert.

4 die Bürs, Pürs, Pirs, Teil der ehem. Grafschaft Zeil oder Leutkirch im württembergischen Donaukreis.

5 Wasserburg am Bodensee, westlich Lindau.

6 nach der Stadt Bregenz benannt.

7 dass es Markwart wirklich bis zum öffentlichen Ausruf und Anschlag kommen liess, ergibt sich aus Büchel, Jahrbuch 1901, S. 237, Reg. Nr. 231 vom Jahre 1393.